print fair 10, 21. und 22. April 2010: Erste Aussteller-Vorbesprechung in der Leyserstraße

# Branchen-Marktplatz in der Graphischen print fair 10: Der Countdown läuft!

**Am 31. März und am 1. April 2009 zeigten über 50 Zulieferbetriebe der grafischen Industrie in der Leyserstraße neue Produkte und Technologien aus den Bereichen Vorstufe/Grafik, Druck, Weiterverarbeitung, Veredelung, Material und Organisation. Um die print fair 10 vorzubereiten trafen sich am 10. November erstmals die Vertreter von 21 interessierten Ausstellern in der Graphischen.**



**Erstes Ausstellertreffen!**
Mag. Arnold Posch (Agfa Graphics), Sandra Kietreiber (Arctic Paper), Peter Lang (bauer+bauer), Alfred Zmek und Thomas Cvetko (Canon), Peter Krieg und Thomas Hupf (Chromos), Mag. Brigitte Habereder (ClimatePartner Austria), Ing. Andreas Habermeyer und Günther Fabsich (Druma), Mag. Katharina Köck (Europapier), Thomas Plank (Ferag), Christina Schlehufer und Christian Bunzl (Horizon), Ernst Mikes (KBA), Ing. Oliver Rauch (Kodak), Johannes Part (Merlin Technology), Jürgen Moik (Océ), Agnes Bergler-Stelzl (PaperNet), Ing. Michael Putz (Putz Drucktechnik), DI Hannes Rogler und Mag. Beatrix Blab (Rogler Software), Harald Sexl (Sachverständiger-Team), Ing. Helmut Rosenberger und Ing. Helmut Steinberger (rs-Software), Ing. Walter Gottwald (Stiassny Papier) und Andreas Hintermayer (Vegra) diskutierten mit den print fair-Organisatoren DI Manfred Niedl, Ing. Karl Patschka, Ing. Günter Molzar und Ing. Gerhard Gaugeler u.a. die Themen Öffentlichkeitsarbeit, Vorträge und gemeinsame Live-Projekte.
Nicht kommen konnten beim ersten Aussteller-Treff Robert Geiger (Adobe), Susanne Span (Heidelberg), Martin Gastinger und Gerhard Jarosch (Xerox), Heiner Müller (CGS), Wolfram Verwüster (Esko), Erich Ungar (Elpical), Stefan Reichhart (Hiflex), Max Spies (Printplus), Michaela Soritz (manroland), Bernd Luts (OneVision), Mag. Silvia Schmollngruber (Punch Graphix/Xeikon) und Rudolf Mann (NAV-COMM). Sie haben aber bereits vor der Besprechung ihre Teilnahme an der print fair 10 fix zugesagt.

**Öffentlichkeitsarbeit**
Ab Jänner 2010 wird der österreichischen Fachpresse monatlich ein print fair-Vorbericht zur Verfügung gestellt. Auch die Aussteller haben sich vorgenommen in Aussendungen auf die print fair 10 hinzuweisen, bzw. ihre Kunden gezielt zum Besuch des Marktplatzes in der Graphischen einzuladen.
Mit Jahresbeginn wird darüber hinaus eine print fair-Website (http://printfair.graphische.net) aktuell über das Ausstellerprogramm, die Vorträge aber auch über Anreise und Parkplatzmöglichkeiten informieren.
Zeitgerecht zur print fair 10 wird es einen informativen Flyer geben, der den Besuchern die Orientierung in der Graphischen erleichtern soll. Wie im Vorjahr wird die Ausstellung nämlich wieder in verschiedenen Bereichen/Werkstätten stattfinden.

**Vortragsprogramm**
Auch bei der print fair 10 wird es ein Vortragsprogramm geben. Allerdings werden es nicht 23 Fachvorträge pro Tag sein. Angedacht sind themenzentrierte Fachforen. Unabhängig davon wird Adobe im Weißraum der Graphischen (Aula, 2. Stock) wieder an beiden Tagen im Stundentakt einzelne Programm-Module präsentieren. Diesmal aber, so Robert Geiger von Adobe, mit einer angekündigten Programmleiste, um auch print fair-Besuchern die Teilnahme zu erleichtern. Auch andere Aussteller haben eigene Vortragsblöcke speziell für Schülerinnen und Schüler angekündigt. Recht offen spricht man hier von zukünftigen Kunden! Gute Beispiele für diesen Zugang zur print fair waren ClimatePartner oder Arctic Paper. Marketing Manager Sabrina Fruhmann: „Direkt im Eingangsbereich hatten wir die Möglichkeit, nicht nur gleich vom Fachpublikum gesehen zu werden, sondern auch in direkten Kontakt mit den interessierten Studenten zu gelangen. Das junge Publikum war speziell an unseren kreativen Eigenproduktionen interessiert, welche die mögliche Designvielfalt auf unseren Papieren demonstrieren. Wir präsentierten hier z.B. unsere beliebten Munken Notizbücher, das preisgekrönte „Wood on Wood"-Book oder unser Swatchbook-Set als Übersicht über unsere Qualitäten."
Brigitte Habereder von ClimatePartner: „An unserem Stand sind spannende Diskussionen (insbesondere auch mit Schülern und Lehrern) entstanden. Mich hat beeindruckt, dass abgesehen von den Messebesuchern sehr viele Schüler großes Interesse gezeigt haben."

**Der Countdown läuft!**
Die Vorbereitungen für die print fair 10 sind also angelaufen. Jetzt hoffen die Organisatoren (Abteilung Druck- und Medientechnik; Verein Druck & Medien, vdm), dass die Renovierung der Ausstellungsräume zeitgerecht abgeschlossen werden kann. Dann sollte sich die Graphische komplett saniert den Besuchern der print fair 10 präsentieren. KP